

Vom Bieter sind nur die stark umrandeten Felder auszufüllen!

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER: Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	DVR 0000191 BIETER/FIRMA: Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut (Bieter- u. Arbeitsgemeinschaften siehe Beilage 13.06), Standort, Firmenstampiglie:
VERGEBENDE STELLE:	Für allfällige Rückfragen: Sachb.: _____ E-Mail ¹ : _____ Fax ¹ : _____ Telefon: _____
Sachb.: Ing. Tomassovits Mario E-Mail ¹ : kanzlei-tibh@ma31.wien.gv.at Fax ¹ : 01/59959 99 31400 Tel.: 01/59959-31402	
Kennwort:	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	
Gegenstand der Leistung: Elektrotechnik	

ART DES AUFTRAGES:**Bauftrag****ABLAUF DER ANGEBOOTSFRIST:**

11.02.2014 , 08:30 Uhr

Preisbasis ist das Datum des Ablaufs der Angebotsfrist

VERFAHREN ZUM ABSCHLUSS:**eines Leistungsvertrages****ZUSCHLAGSFRIST:****3 Monate**

Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen
des Bundesvergabegesetzes 2006:

für den Unterschwellenbereich**PREISART:****Festpreise****ART DES VERGABEVERFAHRENS:****Offenes Verfahren****ERSTELLUNG DER PREISE:****Preisangebotsverfahren**Es handelt sich um **kein** Los eines Gesamtauftrages.**TEILANGEBOTE:****nicht zugelassen**

Für die Ermittlung des Angebotes, dem der Zuschlag erteilt
werden soll, wird **keine** elektronische Auktion durchgeführt.

ABGABE ELEKTRONISCHER ANGEBOTE:**nicht zugelassen****ALTERNATIVANGEBOTE:****nicht zugelassen****ABÄNDERUNGSANGEBOTE:****nicht zugelassen**

¹ Zur rechtsgültigen Übermittlung von Unterlagen und Informationen (§ 43 (6) bzw. § 204 (6) BVergG 2006).

ANGEBOT

1. Ich (Wir) biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistung(en) unter Berücksichtigung der „Allgemeinen Angebotsbestimmungen der Stadt Wien für Leistungen“ (WD 307) und der unten angeführten, in der vergebenden Stelle aufliegenden Ausschreibungsunterlagen zu den im Leistungsverzeichnis eingesetzten Einheits-, Pauschal- und Regiepreisen an.
2. Ich (Wir) anerkenne(n) für den Fall der Abgabe eines Datenbestandes auf einem Datenträger gemeinsam mit einem automatisationsunterstützt erstellten, ausgepreisten und ausgedruckten Kurzleistungsverzeichnis die vom Auftraggeber erstellte Beschreibung der Leistung.
3. Es gelten die „Allgemeinen Vertragsbestimmungen der Stadt Wien für Bauleistungen“ (WD 314) und weiters:

Die Bestimmungen des Formblattes „Angebot“

Das Leistungsverzeichnis

Bei Vorliegen von Langtextverzeichnis und Kurzleistungsverzeichnis gilt das Langtextverzeichnis vorrangig.

Pläne, Zeichnungen, Muster, Baubeschreibung, technischer Bericht, u. dgl.:

Entsprechend des Inhaltsverzeichnisses der Ausschreibungsunterlagen.

4. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns), die Ausführung der mir (uns) übertragenen Leistung(en) zu den angegebenen Terminen und innerhalb der angegebenen Fristen durchzuführen. Mit der Ausführung der Leistungen darf erst nach schriftlicher Beauftragung begonnen werden.

Voraussichtlicher Leistungsbeginn: **Anfang April 2014**

Leistungsfrist:

49 Wochen

Die Gesamtleistungsfrist verlängert sich bei Behinderung durch Schlechtwetter nicht.

Ich (Wir) anerkenne(n), dass bei Überschreitung der Gesamtleistungsfrist für jeden Kalendertag der überschrittenen Frist eine Vertragsstrafe in Höhe von

0,5 Promille der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer)

einbehalten wird.

Die Vertragsstrafe **ist mit 5% der Auftragssumme (des zivilrechtlichen Preises)** begrenzt.

5. Zwischentermine und/oder Teilleistungen werden nicht vereinbart.
6. Es erfolgt **eine** förmliche Übernahme der erbrachten Leistungen.

Zum Zeitpunkt der Übernahme sind dem Auftraggeber die Unterlagen, deren Übergabe zu diesem Zeitpunkt nach dem Vertrag oder üblicherweise zu erfolgen hat, zu übergeben.

7. Ich (Wir) anerkenne(n), dass ich (wir) für die vertragsmäßige Beschaffenheit der durchgeführten Leistung(en) Gewähr auf die Dauer von **3 Jahre für Gesamtleistung**

zu leisten habe(n). Sämtliche innerhalb dieses Zeitraumes bekannt gegebene Mängel werden von mir (uns) ohne gesonderte Vergütung behoben.

8. Ich (Wir) anerkenne(n), dass zur Sicherstellung der mir (uns) obliegenden Gewährleistungsverpflichtungen ein Haftungsrücklass in der Höhe von **2 %** der Schluss- bzw. Teilschlussrechnungssumme (Gesamtpreis zuzüglich österreichischer Umsatzsteuer) aufgerundet auf volle EUR 100,-- auf die Dauer der Gewährleistungsfrist zurückbehalten wird.
9. Es erfolgt **eine** Schlussfeststellung der erbrachten Leistungen.
10. Es werden Festpreise vereinbart.
11. Die Abrechnung **ist** elektronisch durchzuführen. Der Datenaustausch hat gemäß ÖNORM A 2063 zu erfolgen.
12. Die Rechnung(en) für erbrachte Leistung(en) sind einzureichen bei:
MA 31 – BA 8
Wolfganggasse 58 – 60
1120 Wien
Die UID-Nummer der Stadt Wien lautet: **ATU36801500**

Die Zahlungsfrist für Schluss- oder Teilschlussrechnungen beträgt **60 Tage**.

13. Dem Angebot
sind anzuschließen:

wurden vom Bieter angeschlossen:

13.01	Leistungsverzeichnis	<input type="checkbox"/>
13.03	Datenbestand nach ÖNORM auf Datenträger	<input type="checkbox"/>
13.04	Kalkulationsangaben	<input type="checkbox"/>
13.04.1	K3 (Kalkulationsformblatt gemäß ÖNORM B 2061)	<input type="checkbox"/>
13.04.3	Kalkulationsformblatt K7 für wesentliche Postionen	<input type="checkbox"/>
13.06	Verpflichtungserklärung zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>
13.07	Angaben über die zur Leistungserbringung erforderlichen Befugnisse, Antrag auf Genehmigung von Subunternehmern und Erklärung des Subunternehmers	<input type="checkbox"/>
13.07.1	Angaben über die zur Leistungserbringung erforderlichen Befugnisse	<input type="checkbox"/>
13.07.2	Antrag auf Genehmigung von Subunternehmern	<input type="checkbox"/>
13.07.3	Erklärung des Subunternehmers	Seitenanzahl: _____
13.07.4	Patronatserklärung	<input type="checkbox"/>
13.08	Eignungsnachweise oder Eigenerklärung (Bei Vorlage einer Eigenerklärung die Eignungsnachweise über Aufforderung)	<input type="checkbox"/>
	Eignungsnachweise zu Beilage 13.08.1	Seitenanzahl: _____
13.08.2	Referenzliste	Seitenanzahl: _____
13.08.3	Referenznachweis	Seitenanzahl: _____
13.08.4	Eigenerklärung	Seitenanzahl: _____

<div style="border-bottom: 1px solid black; width: 100%;"></div>	Seitenanzahl: ² _____
--	----------------------------------

14. Als Gerichtsstand für alle aus dem Vertrag entstehenden Streitigkeiten wird das am Sitz der Wiener Stadtverwaltung in Wien 1, Rathaus, sachlich zuständige Gericht vereinbart. Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen.

²

Angaben des Bieters, z.B. Begleitschreiben (ohne allgemeine Geschäftsbedingungen) mit der Angabe der Seitenzahl
MD BD – SR 75 (2013)

Mein (Unser) Angebot schließt mit einem

Gesamtpreis von EUR

Österreichische Umsatzsteuer³ % EUR

Angebotspreis (zivilrechtlicher Preis) EUR



Ich (Wir) erkläre(n), dass ich (wir) das (die) im Leistungsverzeichnis angegebene(n) Produkt(e) verwenden werde(n), falls mein (unser) angebotene(s) Produkt(e) nicht gleichwertig ist (sind).

Datum und rechtsgültige Unterschrift samt Namen in Blockbuchstaben⁴, bei Arbeitsgemeinschaften von allen Mitgliedern (keine kopierten oder gescannten Unterschriften):

Das Fehlen dieser Unterschrift(en) stellt einen unbehebbarer Mangel dar und führt zum Ausscheiden des Angebotes.

ANGEBOTSPRÜFUNG:

☐ Angebot richtig befunden

☐ Angebot rechnerisch richtig gestellt (kurze Darstellung)

☐ Angebot ausgeschieden (kurze Begründung)

☐ Niederschrift zur Angebotsprüfung vom beiliegend.

Wien am: Unterschrift(en):

³ Der Bieter hat bei Abweichen vom Normsteuersatz 20 % die rechtlichen Grundlagen hierfür nachzuweisen.

⁴ Diese Unterfertigung gilt gemäß § 78 (7) BVergG 2006 für sämtliche Bestandteile des Angebotes, welche vom Bieter im Punkt 13 der MD BD-SR 75 anzugeben sind.

Vom Bieter sind nur die stark umrandeten Felder auszufüllen!

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER: Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	VERGEBENDE STELLE:
KENNWORT: Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG ZUR BILDUNG EINER ARBEITSGEMEINSCHAFT

Die Anzahl der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft wird seitens des Auftraggebers **mit 3 gemäß § 20 (2) bzw. § 188 (2) BVergG 2006** begrenzt.

Die angeführten Unternehmer verpflichten sich zur Durchführung von nachstehenden Leistungen

.....
.....
.....

eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Für alle wie immer gearteten Verpflichtungen aus dem Angebot vom

--

und einer allfälligen Auftragserteilung sowie aus der Auftragsabwicklung

haften sämtliche nachstehende Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

--

dem Auftraggeber zur ungeteilten Hand (§ 891 ABGB). Die Haftung zur ungeteilten Hand bleibt auch dann aufrecht, wenn die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für eine vorzeitige Auszahlung von Rücklässen als Sicherstellung Garantie- bzw. Haftbriefe oder ähnliche Urkunden über Teilsummen der Rücklässe beibringen und diese vom Auftraggeber angenommen werden.

Jede Änderung in der Zusammensetzung der Arbeitsgemeinschaft oder von Beteiligungsanteilen bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

.....

ermächtigen ihr Mitglied

.....

sie nach außen hin zu vertreten, namens der genannten Arbeitsgemeinschaft und aller Mitglieder derselben wie immer geartete verbindliche Erklärungen abzugeben, Zahlungen vom Auftraggeber einzufordern und in Empfang zu nehmen sowie alle laufenden Verhandlungen im Zuge der Durchführung des Auftrages für die Arbeitsgemeinschaft zu führen, Aufträge vom Auftraggeber entgegenzunehmen und den gesamten Schriftverkehr abzuwickeln.

Die einzelnen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft geben den jeweiligen Beteiligungsanteil wie folgt an:

Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut und Standort	Beteiligungsanteil in %	Befugnisse	Prüfvermerk

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER:	VERGEBENDE STELLE:
Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	
KENNWORT:	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

Als Bieter gebe(n) ich (wir) bekannt, welche Befugnisse zur Erbringung der angebotenen Leistungen erforderlich sind und über welche Befugnisse ich (wir) selbst verfüge(n):

[illegible]

**Diese Seite wurde als
Rückseite für doppelseitigen Druck
absichtlich leer gelassen.**

Vom Bieter sind nur die stark umrandeten Felder auszufüllen!

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER:	VERGEBENDE STELLE:
Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	
KENNWORT:	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

ANTRAG AUF GENEHMIGUNG VON SUBUNTERNEHMERN

Ich (Wir) beantrage(n) die Genehmigung von Subunternehmern für jene Teilleistungen, welche ich (wir) beabsichtige(n) nicht selbst zu erbringen:

Leistungsteil, Leistungsgruppe	Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut und Standort des Subunternehmers	Zur Ergänzung von Befugnis oder technischer Leistungsfähigkeit	Prüfvermerk
		Befugnis* Technische Leistungsfähigkeit*	
		Befugnis* Technische Leistungsfähigkeit*	
		Befugnis* Technische Leistungsfähigkeit*	
		Befugnis* Technische Leistungsfähigkeit*	
		Befugnis* Technische Leistungsfähigkeit*	
		Befugnis* Technische Leistungsfähigkeit*	

Ich (Wir) erkläre(n) auf die Kapazitäten des (der) Subunternehmer(s) aus Gründen der Befugnis oder der technischen Leistungsfähigkeit zurückzugreifen

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass der (die) beantragte(n) Subunternehmer die Kriterien der beim Auftraggeber erforderlichen Bieterprüfung erfüllen muss (müssen). Die Genehmigung allenfalls nachträglich nominierter Subunternehmer bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers vor der Leistungserbringung.

Die Erklärung(en) des (der) angeführten Subunternehmer(s) ist (sind) dem Angebot angeschlossen.

* Nichtzutreffendes ist zu streichen

**Diese Seite wurde als
Rückseite für doppelseitigen Druck
absichtlich leer gelassen.**

Vom Bieter sind nur die stark umrandeten Felder auszufüllen!

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER:	VERGEBENDE STELLE:
Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	
KENNWORT:	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

ERKLÄRUNG DES SUBUNTERNEHMERS gemäß § 76 bzw. § 233 BVergG 2006

Ich erkläre, dass ich im oben angeführten Vergabeverfahren und im Falle einer daraus resultierenden Beauftragung meine

Befugnis (Beilage 13.07.2)*

dem Unternehmen

--

für den Leistungsteil, Leistungsgruppe

--

zur Verfügung stelle.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich als beantragter Subunternehmer die Kriterien der erforderlichen Bieterprüfung beim Auftraggeber erfüllen muss.

Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut, Standort, Firmenstampiglie:

.....

Datum und rechtsgültige Unterschrift des Subunternehmers samt Namen in Blockbuchstaben

* Nichtzutreffendes ist zu streichen

**Diese Seite wurde als
Rückseite für doppelseitigen Druck
absichtlich leer gelassen.**

Vom Bieter sind nur die stark umrandeten Felder auszufüllen!

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER:	VERGEBENDE STELLE:
Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	
KENNWORT:	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

PATRONATSERKLÄRUNG

Ich,

--

nehme zur Kenntnis, dass das Unternehmen

--

beabsichtigt, sich am oben genannten Vergabeverfahren als Bieter zu beteiligen und zum Nachweis seiner finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf die Leistungsfähigkeit meines Unternehmens verweisen möchte. Ich nehme ebenso zur Kenntnis, dass diese Patronatserklärung Voraussetzung für eine Beteiligung am gegenständlichen Vergabeverfahren ist.

Mit der rechtsgültigen Unterfertigung erkläre ich mich damit einverstanden, im Falle seines Ausfalles für sämtliche Schäden, insbesondere auch bei Inanspruchnahme durch Dritte, den Auftraggeber Stadt Wien schad- und klaglos zu halten! Ich werde sicherstellen, dass im Fall der Erteilung des Zuschlags die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit stets gegeben ist und somit alle sich aus dem Zuschlag ergebenden Verpflichtungen vollständig und pünktlich erfüllt werden können.

Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut, Standort, Firmenstampiglie:

.....

Datum und rechtsgültige Unterschrift samt Namen in Blockbuchstaben (keine kopierten oder gescannten Unterschriften)

**Diese Seite wurde als
Rückseite für doppelseitigen Druck
absichtlich leer gelassen.**

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER: Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	VERGEBENDE STELLE:
KENNWORT: Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

LISTE DER FÜR DIE EIGNUNGSPRÜFUNG ERFORDERLICHEN NACHWEISE

Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns) die nachfolgend angeführten Unterlagen (bei Vorlage einer Eigenerklärung über Aufforderung) vorzulegen:

Der Unternehmer kann den Nachweis der Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit gemäß § 70 (5) BVergG 2006 auch durch den Nachweis der Eintragung in einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten führen, sofern diesem die vom Auftraggeber geforderten Unterlagen vorliegen und vom Auftraggeber selbst unmittelbar abrufbar sind.

Jene Nachweise, die z.B. im Auftragnehmerkataster Österreich ersichtlich sind, müssen dem Auftraggeber nicht nochmals vorgelegt werden, wenn sie zum Zeitpunkt der Bieterprüfung aktuell sind.

Nachweise der Befugnis (§ 71 BVergG 2006):

Eine Gewerbeberechtigung oder eine andere Berechtigung zur Ausübung der angebotenen Leistung.

Falls diese Nachweise nicht zu erbringen sind, eine Urkunde bzw. Bescheinigung gem. Anhang VII – BVergG 2006 über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder eine Urkunde über die erforderliche Mitgliedschaft zu einer zuständigen Organisation.

Falls auch diese Nachweise nicht zu erbringen sind, eine eidesstattliche Erklärung.

Nachweise der beruflichen Zuverlässigkeit (§ 72 BVergG 2006):

- Einen Auszug aus dem Firmenbuch oder einen Auszug aus einem Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers.
- Eine Strafregisterbescheinigung oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, aus der hervorgeht, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.
- Einen letztgültigen Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers.
- Eine letztgültige Rückstandsbescheinigung gemäß § 229a Bundesabgabenordnung (BAO), BGBl. Nr. 194/1961 oder gleichwertige Dokumente der zuständigen Behörden des Herkunftslandes des Unternehmers.

Falls diese Nachweise nicht zu erbringen sind, eine Bescheinigung über eine eidesstattliche Erklärung des Unternehmers, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.

Falls auch diese Nachweise nicht zu erbringen sind, eine beglaubigte Erklärung des Unternehmers, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.

Zur Beurteilung der beruflichen Zuverlässigkeit wird der Auftraggeber weitere Informationen über den Unternehmer, wie die Auskunft aus der zentralen Verwaltungsstrafevidenz des Bundesminister für Finanzen gemäß § 28b AuslBG und gegebenenfalls über andere nachweislich festgestellte schwere Verfehlungen (Ausschlussgrund gemäß § 68 (1) bzw. § 229 (1) BVergG 2006) einholen.

Nachweise der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (§ 74 BVergG 2006):

- eine entsprechende Bankerklärung (Bonitätsauskunft);
- einen Nachweis einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mind. EUR 2.000.000,--;
- eine Erklärung über den Gesamtumsatz bzw. gegebenenfalls über den Umsatz für den gegenständlichen Tätigkeitsbereich, höchstens der letzten drei Geschäftsjahre oder für einen kürzeren Zeitraum, falls das Unternehmen noch nicht so lange besteht.

Falls diese Nachweise nicht zu erbringen sind, Angaben über die Anzahl der beschäftigten Dienstnehmer, Angaben über Unternehmensbeteiligungen oder Angaben über Kapitalausstattung, Anlagevermögen, Grundbesitz.

Mindestanforderungen an die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bzw. Konkretisierung; andere Nachweise:

Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit (§ 75 BVergG 2006):Für Bauaufträge:

- eine Liste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Bauleistungen (unter Verwendung der Beilagen 13.08.2 und 13.08.3);
- Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Ausführung der Arbeiten verantwortlichen Personen;

Mindestanforderungen an die technische Leistungsfähigkeit bzw. Konkretisierung:

Das Unternehmen muss als Referenzen die in der Position der Ausschreibung (Pos. HG01OG00.00.110T – Refenzanlagen Steuerungen) Mindestanforderung erfüllen. Diese Referenzen werden von der MA 31 überprüft, entsprechende Telefonnummern zur Überprüfung sind anzugeben (Formblatt). Die Bestätigung der erfolgreichen Übernahme durch den entsprechenden AG muss nach dem 1.1.2008 erfolgt sein. Firmen die die entsprechenden Referenzen nicht vorweisen können, werden ausgeschieden.

Vom Bieter sind nur die stark umrandeten Felder auszufüllen!

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER:	VERGEBENDE STELLE:
Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	
KENNWORT:	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

REFERENZLISTE:

Nr.	Jahr:	Name des Projektes:	Vertragspartner:	Nachweis der Referenz ¹ :
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

¹ Vom Bieter ist anzuführen, wie der Nachweis der Referenz erfolgt (z. B. dem Angebot beiliegend, im ANKÖ ersichtlich, etc.)

**Diese Seite wurde als
Rückseite für doppelseitigen Druck
absichtlich leer gelassen.**

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

REFERENZNACHWEIS:

Auftragnehmer: Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut, Standort, Firmenstampiglie:	
Name des Projektes:	
Name und Adresse des Vertragspartners:	
Name der Auskunftsperson:	
Telefonnummer:	
Faxnummer:	
E-Mail:	
Gegenstand der Leistung:	
Zeit der Leistungserbringung:	
Ort der Leistungserbringung:	
Wert der Leistung in EUR (ohne USt.):	
Falls als ARGE-Mitglied erbracht, Anteil in %:	
als Subunternehmer:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Bestätigung des Vertragspartners (Leistungsempfänger, Auftraggeber), dass die Leistung fachgerecht und ordnungsgemäß ausgeführt wurde:

.....
Datum und rechtsgültige Unterschrift des Vertragspartners (Leistungsempfänger, Auftraggeber)

**Diese Seite wurde als
Rückseite für doppelseitigen Druck
absichtlich leer gelassen.**

Vom Bieter sind nur die stark umrandeten Felder auszufüllen!

Fortlaufende Nummer des Angebotes: _____

AUFTRAGGEBER:	VERGEBENDE STELLE:
Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 31 Wiener Wasser Grabnergasse 4-6 1060 Wien	
KENNWORT:	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort): MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	

EIGENERKLÄRUNG

Der Bieter erklärt durch den/die unterfertigenden Vertreter verbindlich, dass der Unternehmer die vom Auftraggeber

Bezeichnung des Auftraggebers:

in den Ausschreibungsunterlagen zum Vergabeverfahren

Verfahrensbezeichnung:

verlangten Eignungskriterien erfüllt und die darin festgelegten Nachweise auf Aufforderung unverzüglich beibringen kann.

Der Bieter verfügt über folgende Befugnis(se):

--

und sind diese Befugnisse für den gegenständlichen Auftrag ausreichend.

Allenfalls wird unter einem ein Subunternehmer zur Ergänzung der Befugnisse benannt.

Der/Die Unterfertigenden erklären, dass die in dieser Eigenerklärung gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und nehmen zur Kenntnis, dass fehlerhafte Angaben in dieser Eigenerklärung zum Ausscheiden des Bieters/der Bietergemeinschaft führen können.

Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut, Standort, Firmenstampiglie:

.....

Datum und rechtsgültige Unterschrift samt Namen in Blockbuchstaben, bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern (keine kopierten oder gescannten Unterschriften):

**Diese Seite wurde als
Rückseite für doppelseitigen Druck
absichtlich leer gelassen.**

MUSTERBLATT

Muster für die Aufschrift eines fest verschlossenen Umschlages für die Abgabe eines Angebotes.

Es wird ersucht nach Möglichkeit die untere Hälfte dieser Seite abzutrennen und direkt auf den Umschlag aufzukleben.

Zutreffendenfalls ist „Achtung Datenträger beigelegt, nicht lochen“ anzukreuzen.



Unternehmensrechtlicher Firmenwortlaut, Standort, Firmenstampiglie:	
Ausschreibungsnummer:	LV\31-04\MA 31 - 1691-2005
Kennwort:	
A N G E B O T	
Ausschreibungsbezeichnung (Vorhaben und Erfüllungsort):	
MA 31 Donauinsel Nord VBW und Brunnen	
Gegenstand der Leistung:	
Elektrotechnik	
ABLAUF DER ANGEBOTSFRIST: 11.02.2014 , 08:30 Uhr	
<input type="checkbox"/> Achtung Datenträger beigelegt, nicht lochen	